

Herzlich willkommen  
zum  
**FINANCE-Roundtable**  
**Security ist Chefsache**

VERANSTALTER

**FINANCE**

Das Magazin für Finanzchefs

MITVERANSTALTER

**GREEN  
FIELD**

**BECHTLE**

# Begrüßung

Thomas Holzamer  
Redakteur  
**FINANCE**

# Begrüßung

Michael Beilfuss  
Head of Customer Success  
Bechtle

Martin Schmidl  
Geschäftsführer  
Bechtle Frankfurt

# Agenda

17.00 Uhr	Begrüßung
17.10 Uhr	Impulse <ul style="list-style-type: none"><li>• David Thornewill, Grey Beard Advisory / Mathias Schick, Bechtle</li><li>• Sophia Eltrop, naturstrom AG</li><li>• Dr. Daniel Pauly, Linklaters LLP</li></ul>
18.10 Uhr	Wissensvermittlung & Gruppenarbeit in Form einer Gamification
18.45 Uhr	Wrap up
ca. 19.15 Uhr	Dinner im Holbein's Restaurant

# IT-Security - Warum muss uns das beschäftigen?

David Thornewill  
Cyber Security Expert  
Grey Beard Advisory

Mathias Schick  
Business Manager IT-Security  
Bechtle

# NIS-2 – Überblick



**EU-weite Richtlinie**, die bis 17. Oktober 2024 in nationales Recht umgesetzt werden muss (In DE wird es voraussichtlich Anfang 2025)



**Ca. 30.000 betroffene Organisationen** in DE, Unterscheidung in wichtige und wesentliche Einrichtungen (Öffentliche Einrichtungen, Versorger, Energie, Banken, Verkehr, Gesundheitswesen, Post, Abfall, ...)



**Ziel:** Cyberresilienz betroffener Organisationen nachhaltig erhöhen, EU weite Harmonisierung



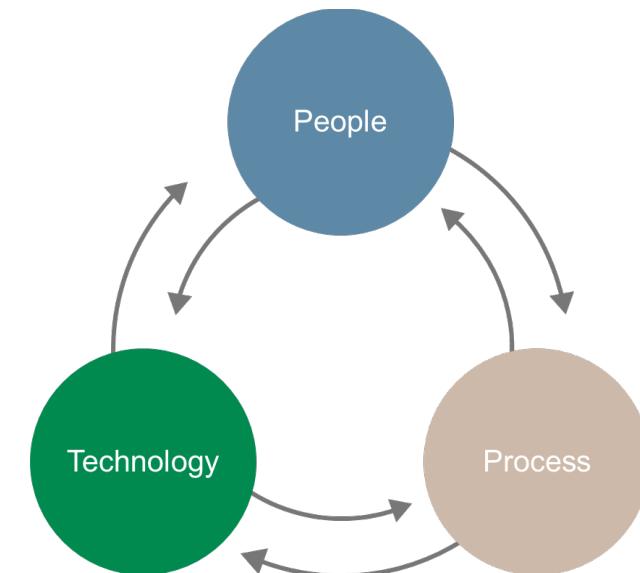
## Wesentliche Elemente

Risikobasierter Ansatz => Informationssicherheitsmanagement einführen, Security als wesentlichen Teil der Unternehmensaktivität verstehen, Security als fortlaufender Prozess, SOC für Reaktion und Detektion, Notfallplan, Meldepflichten



## Management-Verantwortung

Führungsebene ist persönlich verantwortlich, hohe Strafen möglich, bis zu 10 Mio € oder 2% des Umsatzes



# NIS-2 Handlungsphasen und -felder



	S	M	L
Vorgespräch mit Betroffenheits- und Komplexitäts- Einschätzung	✓	✓	✓
Einführungsseminar zu NIS-2	✗	✓	✓
Kick-Off	✓	✓	✓
Datenerfassung	2 Tage Remote	2 Tage vor Ort	mind. 3 Tage vor Ort
Interviews (Organisation, Prozesse, Mensch)	✓	✓	✓
Dokumentationssichtung	✗	✓	✓
System- und Netzwerkanalyse	✗	✓	✓
Richtlinienüberprüfung	✓	✓	✓
Zwischenbericht	✗	✗	✓
Maßnahmenkatalog	✓	✓	✓
Reifegradbestimmung	✓	✓	✓
Lückenanalyse	✓	✓	✓
Kritische Infrastrukturen identifizieren	✗	✓	✓
Risikobewertung	✗	✗	✓
Entwicklung des Aktionsplans	✗	✗	✓
Abschluss-präsentation	✓	✓	✓
Review-Meeting	✗	✓	✓
Begleitende Projektunterstützung	✗	✗	✓

**Aus der Standortbestimmung mithilfe eines NIS-2-Assessments leiten sich organisatorische und technische Folgemaßnahmen ab.**

# Maßgeschneiderte Risikokategorien für das IT-Security-Konzept

Sophia Eltrop  
Vorständin Finanzen, IT und Personal  
naturstrom AG



# CFO Roundtable zur IT-Security

## 06.Juni 2024 in Frankfurt

6. Juni 2024



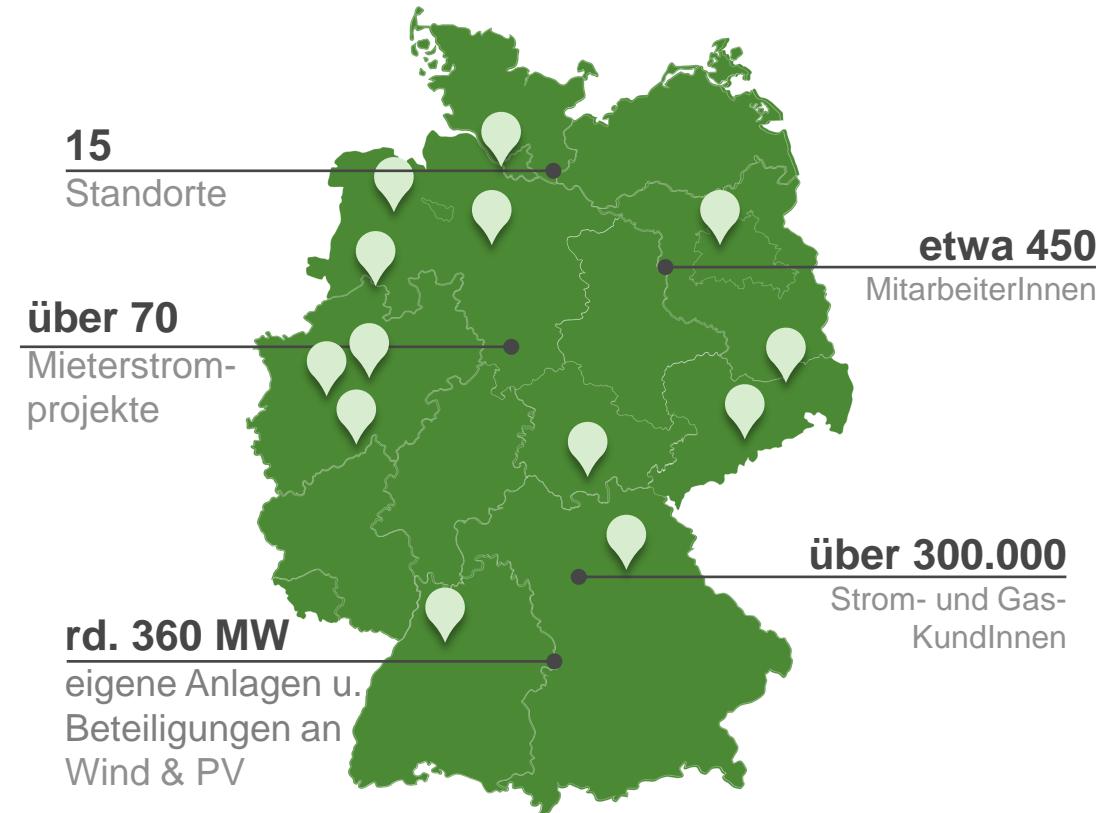
# naturstrom ist nachhaltiger Energieanbieter der ersten Stunde

## Überblick

- Pionier der Energiewende seit 1998
- 15 Standorte
- über 270.000 Ökostrom-KundInnen
- über 30.000 Biogas-KundInnen
- ca. 740 Mio. Euro Umsatz (2022)
- Mehr als 1 Mrd. kWh Ökostromabsatz

## Eigentümerstruktur

- Grundkapital 30,5 Mio. €
- 2,44 Mio. Aktien
- 1.700 Aktionär:innen
- Über 50 % der Aktien in Besitz von privaten Kleinaktionär:innen



# Maßgeschneiderte Risikokategorien für das IT-Security-Konzept

OT und IT  
(operative Technik  
separat beachten)

Technologie-Einsatz  
(u.a. Cloud-  
Strategie etc.)

Fehlerquelle  
Mensch

Regulatorik, Normen  
und Patches

Back Ups

Angriffserkennung,  
Notfall- und  
Krisenmanagement,  
(BCM)

# Security ist Chefsache – der rechtliche Rahmen für Unternehmensentscheider

Dr. Daniel Pauly  
Partner  
Linklaters LLP

# FINANCE-Roundtable

---

Security ist Chefsache – NIS-2 nimmt Unternehmensentscheider in die Pflicht

Dr. Daniel Pauly

6. Juni 2024

---

# Anforderungen – Präventiv

## Gesellschaftsrecht

### Rechtsformübergreifend, im Rahmen der Leitungsaufgaben:

- Umsetzung **spezieller Pflichten** für Unternehmen (z. B. Geheimnisschutz, Datenschutz, IT-Sicherheit)
- Frühwarnsystem** für den Bestand der Gesellschaft gefährdende Risiken

### Börsennotierte Gesellschaften:

Internes **Kontroll- und Risikomanagementsystem** auch für *nicht* bestandsgefährdende Risiken („Wirecard-Paragraph“)

## BSI-Gesetz

### Im Rahmen der Legalitätskontrollpflicht:

- Organisatorische und technische Vorkehrungen zur **Vermeidung von Störungen** von IT-Systemen und Systeme zur **Angriffserkennung**
- Dokumentations- und **Nachweispflichten**

### Anforderungen an Geschäftsleitung:

- Mind. ein **fachkundiges** Mitglied
- Sorgfaltspflichten** treffen alle
  - > Ausreichendes **Verständnis** für digitale Thematiken
  - > Bewusstsein für (aktuelle) **Cyberrisiken**

## NIS2

### Persönlich für Geschäftsleitung:

- Schulungsteilnahme**
- Billigung von **Risikomanagementmaßnahmen** und Überwachung der Umsetzung

### Im Rahmen der Leitungsaufgaben:

- Registrierung**
- Dedizierte **Risikomanagementmaßnahmen**
- Schulungsaufforderung** an alle Mitarbeitenden
- Kooperation** mit Aufsichtsbehörde
- Informationsaustausch** mit anderen Einrichtungen

## NIS2-Umsetzung (E)

### Persönlich für Geschäftsleitung:

- Regelmäßige Teilnahme an **Risikomanagementschulungen**
- Persönliche **Billigung und Überwachung** von Risikomanagementmaßnahmen

### Im Rahmen der Leitungsaufgaben:

- Registrierung** und Änderungsanzeige
- Risikomanagementsystem** (zahlreiche Mindestinhalte)
- Zukünftige **branchenspezifische** Sicherheitsstandards
- Nachweispflichten**, regelmäßige **Audits** oder Zertifizierungen
- Kontinuierliche Verbesserung**

# Anforderungen – Nach einem Vorfall

## Gesellschaftsrecht

- Risikobewältigung, u.a. mittels:
  - **Versicherungsmeldungen**
  - **Rückstellungen**
- Krisenbewältigung:
  - **Kriseneindämmung**
  - **Folgenbeseitigung**
  - **Ex-Post-Analyse**
  - **Optimierung** der Strukturen und Abläufe

## BSI-Gesetz

- Auf Verlangen des BSI:  
Herausgabe notwendiger  
Informationen

## NIS2

- Gemäß Ausgestaltung der einzelnen Mitgliedstaaten (Unterschiede!):
- Mehrstufiges **Meldesystem** bei „erheblichen Sicherheitsvorfällen“
  - **Unterrichtungspflichten** gegenüber Diensteempfängern

## NIS2-Umsetzung (E)

- Abgesehen von allg. Risiko- & Krisenbewältigung:
- Mind. 3 **Meldungen** über Vorfälle:
    - Erstmeldung (max. 24 Std.)
    - Erstbewertung (max. 72 Std.)
    - Abschlussmeldung (1 Monat)
  - **Unterrichtungspflichten** gegenüber Diensteempfängern und BSI, mit Empfehlung von **Abhilfemaßnahmen**
  - **Herausgabepflicht** bzgl. notwendiger Informationen (auf Verlangen)

# Haftung

## Gesellschaftsrecht

- Haftung bei **Pflichtverletzungen**
- **Pflicht** für Unternehmen / Aufsichtsrat, Ansprüche zu verfolgen
- **Gemeinsame Haftung** des Vorstands
- **Entlastung** möglich, aber Beweislast bei Geschäftsleitung

→ **Delegation** von Aufgabenbereichen erst auf Durchsetzungsebene vertretbar (Überwachungspflicht bleibt)

## BSI-Gesetz

- Haftung im Rahmen von Pflichtverletzungen aus **Gesellschaftsrecht**
- Erstellte Dokumentationen bieten eine **Chance** für die Entlastung der Geschäftsleitung

## NIS2

Gemäß Ausgestaltung der einzelnen Mitgliedstaaten (Unterschiede!):

**Verantwortlichkeit** von Leitungsorganen für Pflichtverstöße

## NIS2-Umsetzung (E)

- **Schadensersatzpflicht** des Leitungsorgans gegenüber der Gesellschaft
- **Hohes Schadenspotenzial**, u.a. wenn das Unternehmen mit Bußgeldern von bis zu 10 Mio. EUR bzw. 2 % des weltweiten Jahresumsatzes belegt wird
- **Kein Verzicht** auf Ersatzansprüche möglich
- **Außergerichtliche Vergleiche** nur unter gewissen Voraussetzungen möglich

# Fazit

---



Die **Anforderungen** an die Geschäftsleitung bezüglich Cybersicherheit werden **konkreter und strenger**



Pflichtverletzungen unterliegen umfassend (bestehenden) **Haftungsregeln** für die Geschäftsleitung



Vorstandsmitglieder sind **gemeinsam letztverantwortlich** und können die Überwachung der Cybersicherheit nicht einmal vorstandintern vollständig delegieren



Aufgrund der Zunahme des Digitalisierungsgrads, der Wahrscheinlichkeit von Cyberrisiken und der gesetzlichen Sanktionsmöglichkeiten **steigt das Schadenspotenzial** (auch) für Vorstände



## Dr. Daniel A. Pauly

Partner, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Tel: +49 69 71003 570

[daniel.pauly@linklaters.com](mailto:daniel.pauly@linklaters.com)

Taunusanlage 8  
60329 Frankfurt am Main  
Postfach 17 01 11  
60075 Frankfurt am Main

Tel: (+49) 69 71003 570

Fax: (+49) 69 71003 333

[www.linklaters.com](http://www.linklaters.com)

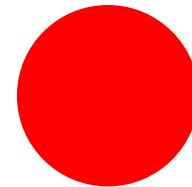
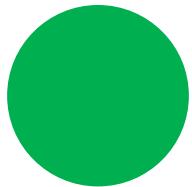
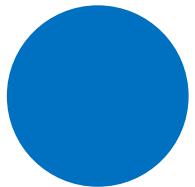
Linklaters LLP ist eine in England und Wales unter OC326345 registrierte Limited Liability Partnership, die als Anwaltskanzlei durch die Solicitors Regulation Authority zugelassen ist und deren Bestimmungen unterliegt. Der Begriff "Partner" bezeichnet in Bezug auf die Linklaters LLP Gesellschafter sowie Mitarbeiter der LLP oder der mit ihr verbundenen Kanzleien oder sonstigen Gesellschaften mit entsprechender Position und Qualifikation. Eine Liste der Namen der Gesellschafter der Linklaters LLP und der Personen, die zwar nicht Gesellschafter sind, aber als Partner bezeichnet werden, sowie ihrer jeweiligen fachlichen Qualifikation steht am eingetragenen Sitz der Firma in One Silk Street, London EC2Y 8HQ, England, oder unter [www.linklaters.com](http://www.linklaters.com) zur Verfügung. Bei diesen Personen handelt es sich um deutsche oder ausländische Rechtsanwälte, die an ihrem jeweiligen Standort als nationale oder ausländische Anwälte registriert sind.

Wichtige Informationen bezüglich unserer aufsichtsrechtlichen Stellung finden Sie unter [www.linklaters.com/regulation](http://www.linklaters.com/regulation).

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den in diesem Dokument enthaltenen Angaben um vertrauliche und urheberrechtlich geschützte Informationen der Linklaters LLP handelt. Wir stellen Ihnen das Dokument unter der Bedingung zur Verfügung, dass Sie den Inhalt des Dokuments streng vertraulich behandeln und die enthaltenen Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Linklaters LLP nicht an Dritte weiterleiten.

# Gruppenarbeit

**FINANCE**  
ROUNDTABLE



Darknet Diggers Coach Mathias Schick

**Was ist für Ihr Unternehmen die größte Herausforderung im Zusammenhang mit NIS-2**

Phishing Phantoms Coach Michael Beilfuss

**NIS-2: Wie kann mein Unternehmen wirklich profitieren? Jenseits der Erfüllung einer (lästigen) Pflicht.**

Ransom Raiders Coach David Thornewill

**Wissen Sie, was im Cyber-Notfall zu tun ist?**

## Wrap up & Abschluss

Michael Beilfuss  
Head of Customer Success  
Bechtle

Martin Schmidl  
Geschäftsführer  
Bechtle Frankfurt

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**